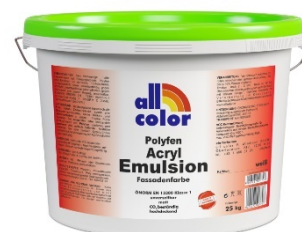


Polyfen Acryl Emulsion

Technisches Merkblatt

erstellt am 07.07.2020



Einsatzbereich

Als Hochwertiger, scheuerfester Innen- oder Fassadenanstrich auf Beton, Mauerwerk, Asbestzement und allen anderen festen, tragfähigen Untergründen nach entsprechender fachlicher Vorbehandlung. Sehr gut für Anstriche auf Beton geeignet (CO₂ beständig), chemisch beständig gegen Säuren- u. Basendämpfe. Universell in vielen Bereichen einsetzbar. Polyfen Acryl Emulsion schützt gegen das Eindringen von Schadstoffen (CO₂, SO₂) und Wasser ins Bauwerk.

Eigenschaften

- hochwertige Fassadenfarbe
- dauerelastisch
- schlagregendicht
- matte Oberfläche
- sehr gut wetter- und UV beständig
- in vielen Farbtönen erhältlich
- strukturerhaltend
- unverseifbar, daher lange Haftung im Außenbereich
- Abriebklasse 1 (ÖNORM EN 13300)
- Deckkraftklasse 1 (bei 7m²/lt.)
- Korngröße: fein
- auch in fungizider Ausführung lieferbar

Wasserdampfdurchlässigkeitsrate [w]	<0,05 kg/(m ² h ^{0,5})	(W3 niedrig)
Wasserdampfdurchlässigkeit [s _d]	1,2 -1,7m	(V2 mittel)
Diffusionsäquival. Luftschichtdicke [s _d CO ₂]	>50m	
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl [μ]	ca. 7500	

Anwendung

Vorbereitung des Untergrundes

Saugende und leicht sandende Untergründe mit Polyfen Einlaßgrund oder Polyfen Isoliergrund (bei Gefahr des Verfärbens durch den Untergrund) grundieren. Schmutz, Fett, Staub, Algen, Moos, Pilze u.ä. vom Untergrund entfernen (Hochdruckreiniger und Antischimmellösung).

Maschinengips- und Fertigputze auf Sinterhaut prüfen (Benetzungsprobe). Sinterhaut mechanisch, z.B.: durch Anschleifen entfernen und mit AC-Grundhärter tiefwirkend festigen.

Saugende oder kreadende Untergründe mit Polyfen Einlaßgrund grundieren. Neu verputzte oder ausgebesserte Putzstellen (innerhalb von ca. 14 Tagen) gegebenenfalls flutieren.

Schlecht haftende Altanstriche oder losen Untergrund entfernen, anschließend mit Polyfen Einlaßgrund grundieren. Bei sehr porösen aber noch tragfähigen Untergründen mit all-color Grundhärter (Lösemittelbasis) grundieren.

Nicht unter 5 °C verarbeiten (Luft- und Objekttemperatur). Nach dem Verdünnen mit Wasser ist das Produkt nur mehr begrenzt lagerfähig (ca. 4 Wochen).

Anstrichaufbau

2x mit Polyfen Acryl Emulsion, bis max. 10% mit Wasser verdünnt Streichen, Rollen oder Spritzen.

Wenn Unklarheiten bezüglich der Haftung auf problematischen Untergründen bestehen, ist ein Probeanstrich unbedingt ratsam. Auch hilft unser technischer Dienst gerne weiter. Nicht für horizontale Bewitterung geeignet.

Abtönen

Ab Werk oder mit handelsüblichen Abtönpasten (z.B. Mixol, Pintasol) mit bis zu 3%

Verbrauch

Bei 2x Rollen, streichen oder Spritzen je nach Untergrundstruktur 400 - 500 g/m², objektbedingte Abweichungen durch Probeanstrich ermitteln.

Trocknung

Durchgetrocknet nach ca. 12 Std
Überarbeitbar nach 8-10 Std.

Die Werte beziehen sich auf eine Temperatur von 20°C und eine rel. Luftfeuchte von 60 % und verkürzen sich bei zusätzlicher Verdünnung.

Kennzeichnung, Sicherheitsratschläge, Hinweise

Das Produkt ist im Sinne des Chemikaliengesetz keine gefährliche Zubereitung und daher nicht kennzeichnungspflichtig. Die beim Umgang mit Farben üblichen Sicherheitsratschläge bitte beachten. Weitere Informationen entnehmen sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.

Farben vor Gebrauch immer gut aufrühren. Zur Vermeidung von Ansätzen nass-in-nass in einem Zug beschichten. Nicht geeignet für waagrechte Flächen mit Wasserbelastung. Nicht mit anderen Produkten vermischen.

Die Umgebung der zu beschichtenden Flächen sind abzudecken. Farbspritzer sofort mit Wasser abwaschen.

Durch stark unterschiedliche Alkalität, ungleiches Saugverhalten oder verschiedene Untergründe (zb Ausbesserung), kann es zu einer Fleckenbildung bzw. Farbtonunterschieden in der Beschichtung kommen.

Durch Abwitterung, Nutzung, UV- und Wetterbelastung können in der Beschichtungsoberfläche im Laufe der Zeit Farbtonveränderungen auftreten.

„Schreiben“: bei dunklen Farbtönen kann eine mechanische Beanspruchung zu hellen Streifen (Füllstoffbruch) führen. Dies ist eine produktspezifische Eigenschaft aller matten Fassaden u. Innenwandfarben, die Qualität & Schutzwirkung der Beschichtung wird dadurch nicht beeinflusst. Zur Vermeidung mit Polyfen Überzugslack farblos überstreichen oder Aquarol Seidenglanzlack verwenden.

Abzeichnungen von Ausbesserungen in der Fläche hängen von vielen Faktoren (Untergrund, Oberfläche, Raumluft, Zeit) ab und sind und können auch bei Verwendung der Originalfarbe entstehen.

Im Außenbereich können bei witterungsbedingter Trocknungsverzögerung durch Feuchtebelastung (Regen, Morgentau, Nebel) Additive an der Oberfläche der Farben leicht glänzende Laufspuren entstehen. In der Übergangszeit besser bei Sonne & trockener Witterung verarbeiten. Läufer verschwinden nach einigen Wochen (bei starkem Regen) wieder.

Sonstige Daten

Ergiebigkeit	5-7 m ² /lt. bei einmaligem Anstrich, je nach Beschaffenheit u. Saugfähigkeit des Holzes. 2 Anstriche empfohlen.
Dichte	1,50 g/cm ³
Auftrag	Streichen, rollen, spritzen
Verdünnung	Wasser
Inhaltsstoffe	Wasser, mineralische Füllstoffe, Polymerdispersion, Titandioxid, Additive, Konservierungsmittel
Farbtöne	Weiß oder PG1 (pastell) – PG 3 (Vollton)
Packungsgröße	5kg, 15kg, 25kg Ovaleimer
Lagerung	originalverschlossen min. 1 Jahr haltbar
Werkzeugreinigung	Mit Wasser, sofort nach Gebrauch
VOC Gehalt	Unterkategorie: Beschichtungsstoffe für Außenwände aus mineral. Baustoffen (Kat.A/a) Grenzwert (ab 1.1.2010) 40 g/lt. maximaler VOC Wert (gebrauchsfertig) 8 g/lt.